

Tag der Nachbarschaft

Ein Nachmittag voller Austausch, Kreativität und gemeinsamen Aktionen

Brinkum – Unter dem Motto „Nachbarschaft feiern. Vielfalt erleben“ nahmen am Freitag von 14 bis 18 Uhr zahlreiche Besucher in Brinkum am bundesweiten Tag der Nachbarschaft teil. Zum neunten Mal fand die Aktion statt, die von der Stiftung „nebenan.de“ aus Berlin ins Leben gerufen wurde. „Die Stiftung fördert konkretes, freiwilliges Engagement in Nachbarschaft und Gesellschaft, leistet damit einen Beitrag gegen Vereinsamung und gesellschaftliche Spaltung und sorgt so für ein menschliches, solidarisches und lebendiges Miteinander“, heißt es vonseiten der Initiative.

Im Stuhrer Ortsteil Brinkum bot die Gemeinde unter Federführung von Anna Betsch aus dem Bereich Ortsteil- und Regionalentwicklung des Rathauses für alle Bürger eine „Brinkum-Rallye“ an. „Komm mit auf eine Rallye durch die Brinkumer Nachbarschaft und lerne die Orte des Miteinanders kennen!“, hieß es in der Einladung.

Als Anlaufpunkte hatten die folgenden Orte ihre Türen geöffnet und zu einem Nachmittag voller Austausch, Kreativität und zu gemeinsamen Aktionen geladen: das Mehrgenerationenhaus (MGH), die Kunstschule Stuhr (KuSS), das Reipschläger-Haus, die evangelische Kirche Brinkum, der Frauentreff Sie(h)da, die Bibliothek Brinkum und der Jugendtreff Haus am Wall. „Unter dem Motto ‚Räume des Miteinanders entdecken‘ möchten sie gemeinsam zeigen, wie vielfältig, lebendig und offen die Orte des Miteinanders im Ortskern von Brinkum sind. Anregende Fragen, kleine Aufgaben und spannende Einblicke in den Alltag der Einrichtungen machen den Rundgang zu einem besonderen Erlebnis“, versprachen die Veranstalter.

Die Mitarbeiter der Brinkumer Bibliothek lotsten die Besucher mit einer QR-Code-Rallye durch ihre Räume samt Leselounge. Anhand von ausgehängten QR-Codes konnten sieben Fragen beantwortet und jeweils ein Buchstabe ermittelt werden, die am Ende in der richtigen Reihenfolge ein Lösungswort ergaben. Am Nachmittag



Beim Anlaufpunkt Bibliothek erwarteten der Gemeindebibliotheksleiter Stefan Kaplon sowie Matylda Bialek und Christine Lentz die Besucher und lotsen sie mit einer QR-Code-Rallye durch die Räume.

RAINER JYSCH



Im Frauentreffpunkt „Sie(h)da“ nutzten sechs Besucherinnen mit Kursleiterin Kathrin Büttelmann (hinten Mitte) den Tag für Qigong, einer chinesischen Bewegungsübung.

RAINER JYSCH



Im Jugendtreff Haus am Wall betätigten sich Besucher (im Bild Streetworker Julien Jacquot) beim Pool-Billard, an den Tischkicken oder beim Tischtennis. Einrichtungleiter Patrick Engelhardt (links) schaut interessiert zu.

RAINER JYSCH

präsentierten die Mitarbeiter noch eine Vorleseaktion und ein Kamishibai (japanisches Erzähltheater), wie der Bibliotheksleiter Stefan Kaplon berichtet.

Beim Frauentreffpunkt „Sie(h)da“ hatte die Stuhrer Gleichstellungsbeauftragte Nicole Feldmann-Paske diverse Besucherinnen um sich versammelt. Marika Timpe berichtete von einer Koch- und einer Sprachgruppe, die sich mit internationalem Flair treffen. „Die Sprachgruppe ist die Basis“, sagte sie. „Es geht um die Sprachkompetenz und die Vernetzung unter-

einander“, fügte Feldmann-Paske hinzu. Frauen mit Migrationshintergrund üben die deutsche Sprache beim Besprechen von Alltagsproblemen, teilen ihre Erfahrungen und Informationen und lernen dabei neue Wörter, wie eine Teilnehmerin erklärte.

Spiele, wie das Memory „Geniale Frauen“, die die Welt mit ihren Erfindungen verändert haben und doch meist unbekannt blieben, kamen an diesem Tag zum Einsatz. Ein weiteres Angebot des Treffpunktes ist das WLAN-Café, das es Menschen ermöglicht, kostenfrei das In-

ternet zu nutzen. „Wir erreichen so die digitale Teilhabe“, erläutert Nicole Feldmann-Paske. Dörthe Siemers-Wulff fungiert dabei regelmäßig freitags als Ansprechpartnerin bei technischen Fragen zur digitalen Kommunikation.

In einem Nebenraum des Treffs hielt die Heilpraktikerin Kathrin Büttelmann einen ihrer Qigong-Kurse für Frauen ab. Es handelt sich dabei um traditionelle chinesische Übungen zur Kultivierung von Körper und Geist. Mit fließenden Bewegungen und bewusster Atmung soll das Ziel der inneren Entspan-

nung erreicht werden. „Man kann selber sehr viel tun, um seinen Körper zu regulieren“, erklärte Kathrin Büttelmann.

Im Jugendtreff Haus am Wall bei der KGS Brinkum nahm Leiter Patrick Engelhardt die Besucher, die sich an den Spielgeräten, Billard, Tischkicker und Tischtennis erfreuen wollten, in Empfang. „Man kann auch einen Fuß- oder Basketball ausleihen und draußen auf dem Platz üben. Da ist für jeden etwas dabei, sich auszuprobieren“, sagte der 34-Jährige. Der Außenplatz blieb jedoch weitgehend leer.

RAINER JYSCH

„Plattdüütsch mutt leven!“

Brinkum – Plattdeutsch lebt vom Sprechen – und genau dazu lädt der plattdeutsche Stammtisch im Mehrgenerationenhaus (MGH) Stuhr-Brinkum ein. Seit vielen Jahren gehört das Treffen in der Backstube an der Bremer Straße 9 zu den festen Angeboten des Hauses und bringt regelmäßig Menschen zusammen, die die traditionelle Sprache pflegen und weitergeben möchten. Am Mittwoch, 3. Juni, um 18 Uhr ist es wieder so weit: Dann treffen sich Könnner, Interessierte und Neueinsteiger, um gemeinsam Platt zu schnacken, Geschichten zu lesen oder einfach zuzuhören. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auto brennt auf Parkplatz

Brinkum – Die Ortsfeuerwehr Brinkum ist zu einem Brandeinsatz am Freitag um 16.27 Uhr nach Brinkum-Nord alarmiert worden. Laut Meldung der Leitstelle aus Diepholz sollte es an der Henleinstraße zu einem Pkw-Brand auf dem Parkplatz eines Möbelhauses gekommen sein. „Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte bestätigte sich die Lage“, berichtet Feuerwehr-Pressesprecher Nico Krumhorn. Dabei kam es zu einem Entstehungsbrand im Motorraum eines SUV. Der Brand wurde durch einen Trupp mittels Schnellangriff abgelöscht und durch die Wärmebildkamera kontrolliert. „Besonders hervorzuheben war die durch Mitarbeiter des Möbelhauses vorbildlich durchgeführte Räumung des betroffenen Bereiches sowie die Einweisung der Einsatzkräfte“, lobt Krumhorn. Dadurch konnten das betroffene Auto schnell lokalisiert und erste Löschmaßnahmen frühzeitig eingeleitet werden. Nach gut 30 Minuten war der Einsatz beendet.



Auf einem Parkplatz an der Henleinstraße fängt ein Fahrzeug Feuer.

FEUERWEHR BRINKUM

FDP Stuhr geht geschlossen in die Kommunalwahl

Fraktion will Ratsarbeit fortsetzen und setzt auf klare inhaltliche Schwerpunkte

Stuhr – Die FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Stuhr tritt geschlossen zur nächsten Kommunalwahl an. Die bisherigen Ratsmitglieder Alexander Carapinha Hesse, Jonas Thomsen, Heiko Fischer und Johannes Südkamp erklärten im Rahmen einer Mitgliederversammlung ihre erneute Kandidatur. Die Liberalen wollen damit an ihre Arbeit der vergangenen Wahlperiode anknüpfen.

„Wir haben gezeigt, dass konstruktive, lösungsorientierte Kommunalpolitik wirkt. Diese Arbeit wollen wir mit klaren Ideen und Verantwortung fortsetzen“, wird Fraktionsvorsitzender Alexander Carapinha Hesse in einer Pressemitteilung zitiert.

Die Liberalen blicken auf eine aktive Ratsarbeit seit 2021 zurück. Nach eigenen Angaben konnten zahlreiche Anträge



Geschlossen in die kommende Kommunalwahl: (v.l.) Heiko Fischer, Alexander Carapinha Hesse, Jonas Thomsen und Johannes Südkamp wollen die Arbeit der FDP-Fraktion im Stuhrer Gemeinderat fortsetzen.

JUSTUS BENEDIKT WEILER

eingetragen und Diskussionen angestoßen werden – mit konkreten Ergebnissen. Dazu zählen unter anderem der inzwischen etablierte Neubürgerempfang, Initiativen zur digitalen Öffnung von Rats- und Ausschusssitzungen sowie der

Beschluss zur Zusammenlegung der Wahlbereiche.

Auch in der Ortsentwicklung setzte die Fraktion Akzente, etwa mit Vorschlägen zur Baumpflanzung, zur Aufwertung des Klosterplatzes in Heiligenrode und zur Weiterentwicklung der

Kita-Strukturen gemeinsam mit der CDU. „Nicht jeder Antrag wird sofort umgesetzt. Entscheidend ist aber, Themen auf die Agenda zu bringen und Lösungen anzustoßen“, so Carapinha Hesse.

Für die kommende Wahlperi-

ode formuliert die FDP klare Schwerpunkte: ein solider kommunaler Haushalt, Investitionen in moderne Infrastruktur, eine ausgewogene Verkehrspolitik, mehr bezahlbarer Wohnraum sowie familienfreundliche Rahmenbedingungen in der Gemeinde.

Besonders beim Thema Verkehr setzt die Partei auf einen pragmatischen Ansatz: Tempo-30-Regelungen dort, wo sie sinnvoll sind – etwa vor Schulen und Kitas –, aber gleichzeitig mit Blick auf Mobilität und Verkehrsfluss.

„Wir sind nicht gegen etwas, wir sind für ein modernes und lebenswertes Stuhr“, so der Fraktionsvorsitzende abschließend. Unter dem Motto „Weil's um Stuhr geht“ gehe man geschlossen in die kommende Wahl.

Spiele verbindet Generationen

Brinkum – Der SoVD Brinkum-Stuhr veranstaltet am Samstag, 20. Juni, wieder einen generationsübergreifenden Spieletag im Haus Lohmann an der Bremer Straße 29 in Brinkum. Von 14 bis 17 Uhr sind Eltern, Großeltern und Kinder ab fünf Jahren eingeladen, gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen. Im Mittelpunkt stehen Gesellschaftsspiele, die vor Ort zur Verfügung stehen. Eigene Spiele dürfen aber gern mitgebracht werden, lassen die Veranstalter wissen. Der Nachmittag soll vor allem dazu dienen, Familien zu entlasten und Kindern sowie Großeltern gemeinsame Zeit zu ermöglichen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.